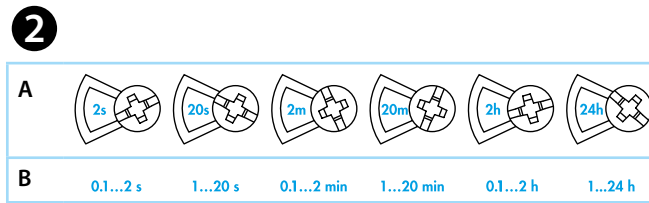
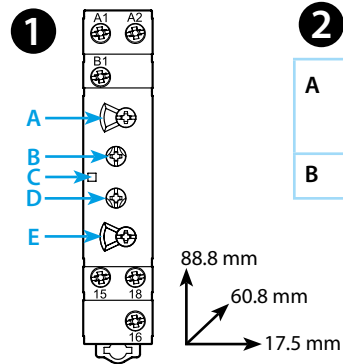




80.91

	80.91.0.240.0000 U _N (12...240) V AC (50/60 Hz) / DC U _{min} 10.8 V AC/DC U _{max} 265 V AC/DC P < 1.8 VA (50 Hz) / < 1 W
	1 CO (SPDT) 16 A 250 V AC AC1 4000 VA AC15 (230 V AC) 750 VA M (230 V AC) 0.55 kW DC1 (30/110/220) V (16/0.3/0.12) A
	(-10...+50)°C
IP20	



LED	U _N		
	-	15 - 18	15 - 16
	✓	15 - 18	15 - 16
	✓		15 - 16
	✓	15 - 16	15 - 18



- Open Type Device
- Pollution degree 2 Installation Environment
- Maximum Surrounding Air Temperature 40°C
- Use 60/75°C copper (Cu) conductor only and wire ranges No. 14–18 AWG, stranded or solid
- Terminal tightening torque of 7.1 lb.in. (0.8 Nm)

Utility Model - IB8091001 - 10/19 - FINDER S.p.A. con unico socio - 10040 ALMESE (TO) - ITALY

DEUTSCH

80.91
ZEITRELAIS, TAKTGEBER, ASYMMETRISCH

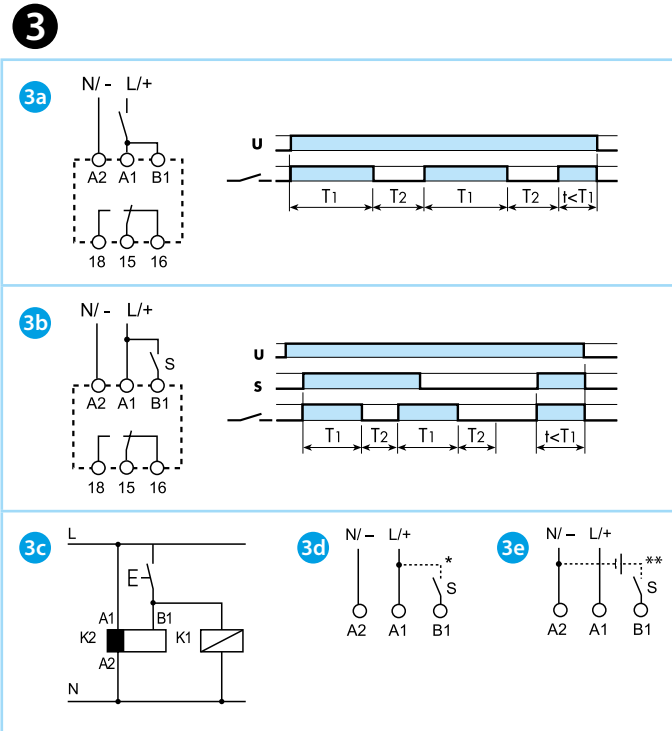
- FRONTANSICHT**
 - A Zeitbereichs-Wahlschalter (T1)
 - B Zeiteinstellung (T1)
 - C LED
 - D Zeiteinstellung (T2)
 - E Zeitbereichs-Wahlschalter (T2)
- ZEITBEREICHE**
(z.B. Zeiteinstellung: 20 min = Poti A=20 m, Poti B=T max)
- ANSCHLUSSBEISPIELE UND FUNKTION**
(HINWEIS: Das Einstellen und der Wechsel der Funktion ist nur im betriebsspannungsfreien Zustand möglich)
 - Startkontakt in der Zuleitung**
Ansteuerung über Startkontakt in der Zuleitung zu A1
LI = Asymmetrischer Blinkgeber (impulsbeginnend)
 - Startkontakt in der Steuerleitung**
Ansteuerung über Startkontakt in der Zuleitung zu B1
LE = Asymmetrischer Blinkgeber über Startkontakt (impulsbeginnend)
 - Es ist zulässig parallel zu B1 eine andere Last wie ein Relais oder Zeit-Relais anzusteuern
 - Nach EN 60204-1 ist bei AC der L und bei DC der + an A1 bzw. B1 anzulegen
 - Die Ansteuerung an B1 ist auch mit einer anderen Spannung als der Betriebsspannung möglich.
Zum Beispiel: An A1-A2 = 230 V AC, an B1-A2 = 12 V DC

WEITERE DATEN

Minimale Impulsdauer: 50 ms
Wiederbereitschaftsdauer: 100 ms
Für Montageschiene 35 mm (EN 60715)

BETRIEBSBEDINGUNGEN

In Übereinstimmung mit der EMV Direktive 2014/30/EC haben die Zeitrelais eine Festigkeit gegen eingekoppelten und leitungsgebundenen Störungen die höher sind als Anforderungen in der Vorschrift EN 61812-1. Unabhängig hiervon geben Transformatoren, Motoren, Schütze und starkstromführende Leitungen Störungen ab, die Elektronik des Zeitrelais zerstören kann. Aus diesem Grunde sind die Leitungen zu den Anschlüssen A1, A2 und B1 so kurz wie möglich zu halten. Falls erforderlich sind die Zeitrelais mit einer entsprechenden RC-Kombination, einem Varistor oder einem Überspannungsschutz zu beschalten.



Technischer Support
+49 (0) 6147 2033-220